

Internationaler Zivildienst e.V.
- Der Vorstand -

Hamburg - 1
Beim Strohhaus 14

Liebe Freunde !

Beiliegend übersenden wir Euch den Jahresbericht 1963. Wir haben uns bemüht, diesen ausführlicher zu halten als in früheren Jahren, und wir hoffen, daß er eine gute Grundlage für die kommende Mitgliederversammlung bildet.

Die Mitgliederversammlung am 21. und 22. März 1964 in Wiesbaden wird vor der Aufgabe stehen, der zukünftigen Arbeit des Zivildienstes durch klare Beschlüsse den Weg zu weisen.

- Sie muß Stellung nehmen zu der Frage unseres Internationalen Komitees nach der Aufgabe des SCI innerhalb der Arbeitslagerbewegung, dem Stand des bisher Erreichten und unseren Kräften für zukünftige Aufgaben, die in einem mehrjährigen Entwicklungsplan festgelegt werden sollen.
- Sie muß entscheiden, welche Konsequenzen wir aus unserer Arbeit in Algerien ziehen müssen : kann der Zivildienst den Anforderungen ernsthafter Entwicklungsdienste gerecht werden – oder muß er sich auf die Durchführung von Hilfsdiensten beschränken, in denen der Einsatz gutwilliger Laien genügt ?
- Sie muß erklären, ob und welche Schritte zur Weiterführung oder Erweiterung unseres Ersatzdienstes für anerkannte Wehrdienstverweigerer zu tun sind.
- Sie muß entscheiden, in welchem Rahmen sich der deutsche Zweig an Arbeitslagern in Mitteldeutschland beteiligen will und kann.

Diese und andere Fragen lassen uns hoffen, daß recht viele Mitglieder nach Wiesbaden kommen werden. Denn nur die dort geäußerten Meinungen können zu Beschlüssen führen und unserer Arbeit die Richtung geben. Aus dem Programm ist ersichtlich, daß der Sonnabend für die wichtigen Diskussionen reserviert ist. Am Abend können Diapositive aus den Diensten gezeigt werden – sonst soll er dem persönlichen Gespräch dienen.

Wer macht uns am Sonntag früh ein bißchen Musik – wer liest uns etwas vor ?

Der geschäftliche Teil der Mitgliederversammlung am Sonntag muß straff geführt werden, um alle Punkte zu erledigen. Anfragen zum Jahresbericht sollten daher kurz und präzise gefaßt und möglichst vorher schriftlich eingereicht werden.

Dem Jahresbericht beigelegt ist ein Bericht von Heinz-Gerhard Oelmann über die Rechnungslegung des Zivil- und Ersatzdienstes in Neuenkirchen 1962. Auch hierüber hat die Mitgliederversammlung zu befinden.

Wir hoffen, Euch bald und recht zahlreich in Wiesbaden wiederzusehen !

Im Auftrag des Vorstandes :

Bertram Schröter

Nicht vergessen :

- 1) Sofort anmelden !
- 2) Diapositive aus den Diensten 1963 mitbringen.
- 3) Bitte Musikinstrumente mitbringen !
- 4) Wahlzettel bis zum 15. 3. nach Hamburg einsenden – oder bis Sonnabend Mittag auf der MV abgeben.
- 5) Jahresbericht vor der Mitgliederversammlung lesen.
- 6) Anfragen zum Jahresbericht vor der MV schriftlich beim Vorstand einreichen !